

## **Resolution der Landesmitgliederversammlung am 26.11.2005 in München**

### **Kinderrechte sind Menschenrechte**

Demokratie, Frieden und wirtschaftliche Entwicklung sind nur möglich wenn sie von selbstbewussten und eigenverantwortlichen Erwachsenen und Kindern in gegenseitigem Respekt gestaltet werden. Selbstbewusstsein und Eigenverantwortung wiederum können sich beim Menschen nur ausbilden wenn Rechte wie das Recht auf Gewaltfreiheit, das Recht auf Beteiligung oder das Recht auf Förderung bereits für Kinder und Jugendliche bis zum Alter von 18 Jahren umgesetzt werden. Die am 20. November 1989 von der Vollversammlung der Vereinten Nationen verabschiedete UN-Konvention über die Rechte des Kindes legt die für Kinder gültigen Rechte und damit die weltweit gültigen Maßstäbe für eine kindergerechte Welt fest. In ihr sind in 54 Artikeln das Recht auf Leben, das Recht auf Schutz, das Recht auf Förderung und Entwicklung und das Recht auf Beteiligung aufgeführt und es wird dazu aufgefördert die Kinderrechte Kindern und Erwachsenen bekannt zu machen:

„Die Vertragsstaaten verpflichten sich, die Grundsätze und Bestimmungen dieses Übereinkommens durch geeignete und wirksame Maßnahmen bei Erwachsenen und auch bei Kindern allgemein bekannt zu machen.“ (Artikel 42)

Die Konvention ist seit dem 05. April 1992 in Deutschland gültig; das Ziel die Konvention allen Kindern und Erwachsenen bekannt zu machen ist aber auch nach über dreizehn Jahren noch nicht erreicht.

2005 veröffentlichte die Bundesregierung den Nationalen Aktionsplan 'Für ein kindergerechtes Deutschland', in dem Ziele formuliert sind, deren Umsetzung Deutschland bis 2010 zu einem 'Land für Kinder' machen sollen:

„Ein kinderfreundliches Deutschland kann nur entstehen, wenn sich alle Menschen im Land gemeinsam auf den Weg machen. Die Bundesregierung lädt daher nicht nur Länder und Gemeinden dazu auf, die Kinderpolitik weiterzuentwickeln. Auch die Verbände, Institutionen und Gremien aus Wirtschaft, Kultur und Wissenschaft, aber auch alle Bürgerinnen und Bürger sind aufgerufen, an diesem Projekt mitzuarbeiten. Ein kinderfreundliches Land – das ist ein Ziel, für das es sich lohnt, die Ärmel aufzukrempeln.“ (Auszug aus dem Nationalen Aktionsplan 'Für ein kindergerechtes Deutschland')

Der Deutsche Kinderschutzbund, Landesverband Bayern e.V. fordert alle Verantwortlichen in Politik und Gesellschaft auf, sich für die Bekanntmachung und Umsetzung der Kinderrechte zu engagieren. Damit Kinderrechte ihren Platz bekommen, müssen Kinder ihre Rechte kennen. Voraussetzung dafür ist, dass auch die Erwachsenen über diese Rechte Kenntnisse besitzen, hinter den Kinderrechten stehen sowie längerfristig zu ihrer Durchsetzung beitragen.

Er fordert des Weiteren alle Entscheidungsträger auf, für die notwendige Öffentlichkeitsarbeit und die Installierung von Projekten zur Information und Kommunikation über Kinderrechte finanzielle Mittel zur Verfügung zu stellen. Mit der Umsetzung der Kinderrechte wird eine Generation heranwachsen, die für uns alle Demokratie, Frieden und wirtschaftliche Entwicklung auch für die Zukunft sichern kann.